

ANMELDUNG / BESTELLUNG

URLAUB 2010 Reise- und Freizeitmesse

Chemnitz, 06. - 07. November 2010
Stadthalle Chemnitz



Jeske
Messen und Ausstellungen
Augsburger Str. 47
09126 Chemnitz
Telefon: +49 (0) 3 71 52 31 6 - 0
Telefax: +49 (0) 3 71 52 31 6 - 33
web: www.jeske-messen.de
E-Mail: org@jeske-messen.de

(wird von der Messeleitung ausgefüllt)

Stand-Nr.:

Standart:

Rechnungs-Nr.:

TU-Datum:

Jeske
Messen und Ausstellungen
Augsburger Str. 47

09126 Chemnitz

Bitte beachten! Frühzeitige Anmeldungen sichern Ihnen und uns einen organisatorischen Vorlauf. Nutzen Sie den **Frühbucherrabatt von 10%** auf die Standfläche bis zum **31.05.2010**.

BESTELLER (Rechnungsempfänger)

Angaben werden für den Katalogeintrag genutzt, wenn der Besteller und der Aussteller identisch sind.

Firma

Straße/PF

Land/PLZ/Ort

Telefon

Telefax

web

E-Mail

Geschäftsführer

Ansprechpartner

Rechtsform

Handelsregister-Nr.

Ort

AUSSTELLERANGABEN

Katalogangaben, wenn der Besteller und der Aussteller nicht identisch sind.

Firma

Straße/PF

Land/PLZ/Ort

Telefon

Telefax

web

E-Mail

Hersteller ja nein

Der **Pflichteintrag** im Katalog besteht aus Ihrer Adresse mit Telefonnummer und e-Mail Adresse, Ihrem Firmenlogo und einer Selbstdarstellung. Bitte senden Sie uns eine reprofähige* Vorlage Ihres Logos zu!

Unteraussteller/Mitaussteller (Gebühr für Beteiligung, Katalogeintrag und Ausstellerunterlagen 250,00 €)

Folgende Firmen treten als Aussteller auf Ihrem Stand auf (Firmenbezeichnung).

Für nicht angemeldete und zugelassene Mitaussteller/Unteraussteller erfolgt eine Nachberechnung zu Lasten des Bestellers/Ausstellers.

Die angegebenen Preise für die Standflächen und die Standausstattung sind Mietpreise für den gesamten Zeitraum der Veranstaltung. Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Ausstellungsfläche

Standfläche mit Seiten- und Rückwänden

		Breite x Tiefe	Fläche	Preis pro m ² Standfläche
<input type="checkbox"/> Reihenstand	1 Seite offen	m x m	m ²	€ 75,00
<input type="checkbox"/> Eckstand	2 Seiten offen	m x m	m ²	€ 80,00
<input type="checkbox"/> Kopfstand	3 Seiten offen	m x m	m ²	€ 85,00
<input type="checkbox"/> Blockstand	4 Seiten offen	m x m	m ²	€ 85,00
<input type="checkbox"/> Freifläche (auf Anfrage)		m x m	m ²	€ 30,00

Technische Gebühr: einmalig pro Stand 96,00 € + MwSt. (siehe ergänzende Ausstellungsbedingungen Punkt: 3)

Standbau

Im Preis für die Standfläche sind Seiten- und Rückwände enthalten.

Wir verfügen über eigene Seiten- und Rückwände.

Komplettstandangebote

Unser Service für Sie! Sparen Sie Zeit, Mühe und Geld mit einem Fertigstand inklusive Mobilar!

Alle Komplettstandangebote beinhalten Standwände (ohne Blende), Teppich (ohne Folie),
Elt-Anschluß (Schuko 16A 3kW 220V), Pflichteintrag Ausstellerverzeichnis

6 m ² Standfläche (3 x 2 m)	inkl. 1 Tisch (0,80x0,80) und 2 Stühle	Reihenstand	<input type="checkbox"/>	€ 650,00
		Eckstand	<input type="checkbox"/>	€ 680,00
8 m ² Standfläche (4 x 2 m)	inkl. 1 runder Stehtisch und 1 Barhocker	Reihenstand	<input type="checkbox"/>	€ 810,00
		Eckstand	<input type="checkbox"/>	€ 850,00
9 m ² Standfläche (3 x 3 m)	inkl. 1 runder Stehtisch und 2 Barhocker	Reihenstand	<input type="checkbox"/>	€ 960,00
		Eckstand	<input type="checkbox"/>	€ 1.000,00
12 m ² Standfläche (4 x 3 m)	inkl. 1 Infotheke und 2 Barhocker	Reihenstand	<input type="checkbox"/>	€ 1.250,00
		Eckstand	<input type="checkbox"/>	€ 1.310,00

Ausstellungsgut (für dieses Feld besteht Ausfüllpflicht!)

Bitte geben Sie an, welche Produkte und/oder Dienstleistungen Sie im Rahmen der Ausstellung anbieten und präsentieren.

Selbstdarstellung zum Ausstellereintrag

5 Zeilen á 50 Anschläge sind in der Gebühr für den Pflichteintrag enthalten.

Erweiterte Selbstdarstellung (jede weitere Zeile € 8,00; bitte gesondertes Blatt beifügen)

Medienkooperation

- Wir haben Interesse an der Mitgestaltung von Sonderveröffentlichungen zur Messe
 Ich stimme der Weitergabe meiner Kontaktdaten an die medienpartner nicht zu.

Bestellformulare

Sie benötigen Bestellformulare für:

- Stromanschluss Mietmobilar Telefonanschluss Vorträge / Urlaubskino / Programm
 Standreinigung/Standbewachung Anzeigenwerbung in der Presse keine

Besucherwerbung

Im Rahmen der Besucherwerbung können Sie A1-Plakate und Gutscheine für Ihre Kunden bestellen. Die Gutscheine berechtigen zum einmaligen kostenfreien Eintritt. Alle eingelösten Gutscheine werden Ihnen zum ermäßigten Preis (je Besucher) in Rechnung gestellt.

Wir bestellen: Stück A1-Plakate Stück Gutscheine

Gewinnspiel

Für das Gewinnspiel stellen wir folgenden Sachpreis / folgende Sachpreise zur Verfügung:

Die anhängenden Ausstellungsbedingungen werden hiermit anerkannt. Jeder im fremden Namen handelnde Anmelder verbürgt sich hiermit selbstschuldnerisch für die Forderungen der Firma Jeske anlässlich der oben genannten Ausstellung. Die ausgestellten Exponate befinden sich im Eigentum des Ausstellers.

Ort/Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift

Firmenstempel

Name in Druckbuchstaben

* reprofähige Vorlagen: digitale Daten (CorelDraw 6-12, eps-Dateien - Schriften in Kurven konvertiert, tif- und jpg-Dateien mit einer Auflösung von mindestens 300 dpi).

Allgemeine Ausstellungsbedingungen

1. Veranstalter

Jeske - Messen und Ausstellungen
Augsburger Str. 47
09126 Chemnitz

2. Termin und Öffnungszeiten

Der Titel und der Termin der Ausstellung sind aufgrund der Anmeldung festgelegt. Die Öffnungszeiten werden anhand der "Technischen Unterlagen" bekannt gegeben, die rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung übersandt werden. Der Veranstalter hat unabhängig davon das Recht, aus wichtigem Grund den Termin der Ausstellung zu verlegen sowie die Dauer der Veranstaltung und die Öffnungszeiten zu verändern, ohne dass der Aussteller deshalb ein Recht auf Rücktritt geltend machen oder Schadenersatz fordern kann.

3. Anmeldung

Die Anmeldung zur Ausstellung erfolgt mit dem entsprechenden Anmeldeformular. Durch die unterschriebene Anmeldung erkennt der Aussteller und/oder dessen Beauftragter die vom Veranstalter festgelegten Ausstellungsbedingungen in allen Teilen, die Haus- und Platzordnung sowie sämtliche gewerbebehördlichen und polizeilichen Vorschriften an. Für die Einhaltung der Vorschriften ist ausschließlich der Aussteller und nicht der Veranstalter verantwortlich. Der Aussteller ist verpflichtet, die zur Ausstellung gelangenden Objekte und die von ihm vertretenen Herstellerfirmen zu benennen. Die Anmeldung ist für den Anmelder verbindlich und kann nur in Abstimmung mit dem Veranstalter storniert werden.

4. Standmieten

Die Preise für Standmiete und Nebenkosten sind dem Anmeldeformular zu entnehmen. Es sind qm-Preise, wobei angefangene qm voll berechnet werden. Dem Aussteller wird die jeweilige Bodenfläche einschließlich der je nach Standard nötigen Trenn- und Rückwände (nur für Hallenstände) vermietet.

Preise für Serviceleistungen, die nicht enthalten sind, können beim Veranstalter erfragt werden und sind nicht Bestandteil dieses Vertrages.

Die Mietpreise verstehen sich für die gesamte Dauer der Ausstellung.

Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Mietgegenstände dürfen nicht zerstört oder beschädigt werden.

5. Zulassung und Bestätigung

Der Vertrag kommt nach erfolgter schriftlicher Anmeldung durch die schriftliche Auftragsbestätigung des Veranstalters (Zulassung oder Rechnung) zustande.

Standzuteilungen und -bestätigungen erfolgen ausschließlich durch den Veranstalter. Der Veranstalter entscheidet unter Beachtung der jeweiligen Verhältnisse und nach Gesichtspunkten, die durch das Ausstellungsthema gegeben sind über die Zulassung der Firmen. Ein Rechtsanspruch auf die Zulassung besteht nicht. Der Veranstalter ist berechtigt, aus sachlich gerechtfertigtem Grund Anmeldungen abzulehnen oder bereits erfolgte Zulassungen zu widerrufen, wenn die Voraussetzungen dafür nicht oder nicht mehr bestehen.

Der Aussteller hat keinen Anspruch auf Konkurrenzausschluss oder auf Beschränkung der Zahl von Mitkonkurrenten. Der Veranstalter hat nicht darauf zu achten oder zu prüfen, ob mehrere Aussteller mit gleicher oder ähnlicher Produktpalette an der Ausstellung beteiligt sind. Dem Aussteller wird nicht zugesichert, alleiniger Anbieter eines Produktes zu sein.

6. Mitaussteller, zusätzlich vertretene Unternehmen (Hersteller), Untervermietung, Überlassung an Dritte, Gemeinschaftsstände

Ausstellern ist es nicht gestattet, den Ihnen zugewiesenen Stand unterzuvermieten, mit anderen Firmen zu teilen, zu tauschen oder ganz oder teilweise zu überlassen.

Bei der genehmigten Aufnahme eines Mitausstellers wird eine Mitausstellergebühr (siehe Anmeldeformular) fällig.

Zusätzlich vertretene Firmen sind nur durch ihre Waren oder Dienstleistungen (ohne eigenes Personal) am Stand vertreten.

7. Rücktritt und Schadenersatz

Der Aussteller kann nur in Ausnahmefällen nach Absprache mit dem Veranstalter und mit dessen Einwilligung vom Vertrag zurücktreten. Es gelten in diesem Falle grundsätzlich die mietvertraglichen Regelungen, insbesondere § 552 BGB.

a) Erfolgt der genehmigte Rücktritt früher als dreißig Kalendertage vor Beginn der Ausstellung, so vereinbaren die Parteien, dass der Aussteller 25% der Standmiete zu bezahlen hat. Damit sind auch etwaige Ansprüche des Veranstalters auf Schadenersatz oder Aufwandsentschädigung abgegolten. Die Parteien sind sich darüber einig, dass sich der Schaden des Veranstalters nach dem gewöhnlichen Lauf der Dinge in diesem Falle betragsgemäß auf ca. 25% der Standmiete beläuft.

b) Bei einem genehmigten Rücktritt innerhalb der letzten dreißig Kalendertage vor Beginn der Ausstellung ist die Standmiete in vollem Umfang zu bezahlen. Es gilt das zu a) vereinbarte bezüglich den etwaigen

Ansprüchen des Veranstalters auf Schadenersatz oder Aufwandsentschädigung.

c) Genehmigt der Veranstalter den Rücktritt nicht oder bezieht der Aussteller nicht fristgerecht den Stand, so muss der Aussteller ebenfalls die Standmiete in vollem Umfang bezahlen.

d) Muss der Stand vom Vermieter dekoriert werden, um das Gesamtbild der Ausstellung nicht zu beeinträchtigen, so sind die Kosten ebenfalls vom Mieter zu tragen. Zur pauschalen Berechnung dieser Kosten vereinbaren die Parteien bereits heute, dass der Mieter neben der Standmiete einen Betrag von 25% derselben zu bezahlen hat; Entstehen dem Veranstalter höhere Dekorationskosten, so muss der Mieter auf Nachweis des Vermieters diese tragen.

In diesen Fällen b) und c) rechnet der Veranstalter auf die Schuld des Ausstellers gegebenenfalls den Betrag an, den er aus einer Zweitvermietung des Standes zieht, falls die Standfläche von einem anderen Aussteller übernommen wird. Es bleibt dem Aussteller stets der Nachweis unbenommen, ein Schaden oder Aufwand sei überhaupt nicht entstanden oder in wesentlich niedriger Höhe als durch die Pauschalen vereinbart. Führt der Aussteller diesen Nachweis, so schuldet er nur den Ersatz der nachgewiesenen Schäden bzw. die Entschädigung für den nachgewiesenen Aufwand.

8. Zahlungsbedingungen

In Verbindung mit der Zulassungsbestätigung erfolgt die Rechnungsstellung. Alle Zahlungen sind ohne Abzug zu leisten. Eine termingerechte Zahlung der Standmiete ist Voraussetzung für den Bezug der Standfläche. Die Standmiete wird nach Erhalt der Zulassungsbestätigung bzw. Rechnung fällig. 50% der Miete sind nach 30 Tagen, die zweite Hälfte spätestens 30 Tage vor Eröffnung der Ausstellung zu zahlen. Ist der Aussteller trotz zweimaliger Mahnung in Zahlungsverzug, so ist der Veranstalter berechtigt, eine Entlassung aus dem Vertrag vorzunehmen. Vom Aussteller ist in diesem Fall 50% der Standmiete als pauschale Unkostenentschädigung zu zahlen. - Es bleibt dem Aussteller der Nachweis unbenommen, ein Schaden oder Aufwand sei überhaupt nicht entstanden oder in wesentlich niedriger Höhe als durch die Pauschale vereinbart. Führt der Aussteller diesen Nachweis, so schuldet er nur den Ersatz der nachgewiesenen Schäden bzw. die Entschädigung für den nachgewiesenen Aufwand. - Der Veranstalter ist bei Nichtzahlung der Standmiete berechtigt, bereits eingebrachtes Ausstellungsgut bis zur Begleichung der Standmiete an sich zu nehmen oder freihändig bestmöglich zu verwerten. Die durch diese Verwertung entstehenden Kosten und Auslagen gehen zu Lasten des Ausstellers. Es wird grundsätzlich vorausgesetzt, dass alle vom Aussteller eingebrachten Ausstellungsgüter unbeschränktes Eigentum des Ausstellers sind bzw. seiner unbeschränkten Verfügungsgewalt unterliegen.

9. Änderungen und Höhere Gewalt

Der Veranstalter hat das Recht, aus wichtigem Grund den Termin der Ausstellung zu verlegen sowie die Dauer der Ausstellung und die Öffnungszeiten zu verändern, ohne dass der Aussteller deshalb ein Recht auf Rücktritt geltend machen oder Schadenersatz fordern kann. Er ist berechtigt, Stände aus organisatorischen Gründen zu verlegen, den Rundgang und die Hallendurchgänge zu verändern oder sonstige bauliche Veränderungen vorzunehmen, ohne dass hieraus ein Regressanspruch geltend gemacht werden kann oder der Rücktritt vom Mietvertrag möglich ist. Der zugeteilte Stand darf in Breite und Tiefe höchstens 10 cm differieren, ohne dass dies zur Minderung der Standmiete berechtigt (Ausnahme angemeldete System und Fertigstände). Der gemietete Stand ist ohne Zustimmung der Ausstellungsleitung weder übertragbar noch ist eine Untervermietung gestattet. Sollte die Ausstellung aus zwingenden Gründen auf einen anderen als den geplanten Termin verlegt werden müssen, so behalten die getroffenen Vereinbarungen auch für den neuen Zeitraum ihre Gültigkeit. Im Falle einer notwendigen Absage der Veranstaltung wird eine Unkostenpauschale von 50% der Standmiete erhoben. Ist die Schließung der Ausstellung aufgrund höherer Gewalt oder sonstiger schwerwiegender Gründe nötig, so ist der Veranstalter weder zu Entschädigung, noch zur Erstattung der Standmiete verpflichtet.

10. Standaufbau und -abbau / Standgestaltung

Auf- und Abbautermine werden anhand der "Technischen Unterlagen" festgelegt und mitgeteilt. Vor Aufbau muss sich der Aussteller in der Ausstellungsleitung anmelden. Der Auf- bzw. Abbau der Ausstellungsstände ist nur innerhalb der vorgegebenen Zeiten möglich.

Fußböden und Wände dürfen nicht benagelt, gestrichen oder sonst wie beschädigt werden. Die im Mietpreis enthaltenen Trennwände haben eine Höhe von 2,50 bzw. 2,40 m. Diese Aufbauhöhe darf nur nach vorheriger Absprache mit dem Veranstalter überschritten werden.

Sämtliches für den Standaufbau verwendete Material muss schwer entflammbar sein. Beschädigungen der Wände oder des Fußbodens gehen zu Lasten des Mieters. Name und Anschrift des Ausstellers muss für jeden deutlich erkennbar am Stand angebracht werden. Eine ansprechende Standgestaltung wird im eigenen Interesse vorausgesetzt. Ist am Tag vor der Eröffnung 13.00 Uhr mit dem Standaufbau nicht begonnen worden, kann der Veranstalter über die Standfläche verfügen, ohne dass Schadenersatzansprüche erhoben werden können. Kann der Stand durch einen anderen Aussteller nicht mehr belegt werden, so hat der Mieter die Kosten für Dekoration zu tragen. Im Übrigen gilt Ziffer 7c dieser Bedingungen. Der Aussteller ist verpflichtet, seinen Stand während der gesamten Ausstellungszeit sauber und ordnungsgemäß zu präsentieren und mit mindestens einer fachkundigen Person zu besetzen. Der Abbau, auch die teilweise Räumung des Standes vor Beendigung der Ausstellung ist unzulässig. Der Aussteller haftet für Schäden und Folgeschäden, die

innerhalb des Ausstellungsgeländes bei Auf- und Abbauarbeiten verursacht werden.

Jeder Aussteller ist verpflichtet, seinen Stand insbesondere die Trennwände und den Fußboden so zu hinterlassen, wie er ihn vorgefunden hat. Bitte beachten Sie unbedingt die behördlichen sicherheitstechnischen Auflagen und Hinweise.

11. Haftung

Der Veranstalter haftet nicht für evtl. Verluste, Schäden oder Folgeschäden an Ausstellungsgütern und der Standausrüstung oder für Schäden und Folgeschäden, die Personen während ihres Aufenthaltes auf dem Ausstellungsgelände erleiden. Für Schäden und Folgeschäden, die durch Diebstahl, Blitz, Feuer, Sturm, Wasser usw. entstehen, wird ebenfalls nicht gehaftet. Auch bei evtl. Störungen in der Strom- und Wasserversorgung wird für mögliche Schäden und Folgeschäden kein Ersatz geleistet. Der Veranstalter haftet nicht für Sach- und Personenschäden außerhalb seiner gesetzlichen Haftpflicht. Es wird daher empfohlen, das Ausstellungsgut und die eigene Haftpflicht auf eigene Rechnung zu versichern. Der Aussteller ist verpflichtet, beim Betrieb von Maschinen und Geräten alle Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften sowie alle gesetzlichen Vorschriften über technische Arbeitsmittel zu beachten. Jede Haftung des Veranstalters wegen Vertragsverletzung oder wegen der Verletzung von Pflichten bei den Vertragsverhandlungen ist auf Fälle des Vorsatzes oder des groben Verschuldens beschränkt. Diese Haftungsbeschränkung gilt auch für die Haftung für den Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen. Gegen den Veranstalter können insbesondere wegen folgender Tatbestände keine Schadenersatzforderungen gestellt werden:

- wenn der vom Aussteller erwartete Umsatz nicht erreicht wird,
- wenn der tatsächliche Besuch der Ausstellung die Besucherwartungen nicht erreicht, insbesondere auch dann, wenn der tatsächliche Besuch deutlich unter der vom Veranstalter genannten Besucherwartung zurückbleibt,
- wegen angeblich ganz oder teilweise unterbliebener oder falscher Werbung des Veranstalters für die Ausstellung.

12. Installation oder sonstige Technische Dienstleistungen

Der Veranstalter trägt die Kosten für die allgemeine Beleuchtung, Beheizung und die Reinigung der Hallengänge und des Geländes. Bei Veranstaltungen, die in Zelthallen stattfinden, ist mit Schwankungen der Temperaturen zur normalen Zimmertemperatur zu rechnen. Ansprüche gegen den Veranstalter ergeben sich daraus nicht. Für Schwankungen oder Unterbrechung der Versorgung mit Strom, Wasser oder anderen Medien haftet der Veranstalter nicht.

Die Kosten für alle sonstigen Sonderanschlüsse und Dienstleistungen für den Stand (Strom, Wasser, Telefon usw.) trägt der Aussteller. Diese Leistungen dürfen nur durch die vom Veranstalter bestellten Firmen ausgeführt werden. Der Standinhaber haftet für alle Schäden und Folgeschäden, die durch den Umgang unvorschriftsmäßiger Anlagen und Geräte innerhalb seines Standes oder durch eine unkontrollierte Energieentnahme verursacht werden.

13. Bewachung

Der Veranstalter trägt die Kosten für die allgemeine Bewachung des Geländes und der Halle während der festgelegten Auf- und Abbaueiten bzw. während der Laufzeit der Ausstellung, ohne eine Haftung für evtl. Verluste oder Beschädigung. Für die Beaufsichtigung und Bewachung des Standes auch während der Auf- und Abbaueiten ist der Aussteller verantwortlich. Sonderwachen bedürfen grundsätzlich der Genehmigung des Veranstalters und sollten von der zugelassenen Wachgesellschaft durchgeführt werden. Die Kosten dafür gehen zu Lasten des Ausstellers. Übernachtung innerhalb der Halle oder des Geländes ist nicht gestattet. Die Aussteller können zur Anlieferung von Waren während der Laufzeit der Ausstellung eine Stunde vor und eine halbe Stunde nach den offiziellen Öffnungszeiten Hallen und Gelände betreten bzw. befahren.

14. Ausstellerausweise

Für die Dauer der Ausstellung erhält jeder Aussteller kostenlos für sich und sein Personal personenbezogene und nicht übertragbare Ausstellerausweise, die zum Betreten des Geländes berechtigen.

Die Anzahl der Ausweise richtet sich nach der Standgröße und ist wie folgt geregelt: Halle: bis 19 qm Fläche 2 Ausweise, für jede weiteren 10 qm Fläche 1 Ausweis. Freigelände.: bis 50 qm Fläche 2 Ausweise, für jede weiteren 50 qm 1 Ausweis, höchstens jedoch 10 Ausweise. Weitere Ausweise bis max. zur Hälfte der jeweils kostenlosen Ausweise können zu einem Preis von € 10,- inkl. MwSt. erworben werden. Bei einem Missbrauch von Ausweisen werden diese ersatzlos eingezogen.

15. Sonstige Bedingungen

Für den Ausschank von Getränken - außer für Gratisproben - ist beim Ordnungsamt die Genehmigung einzuholen. Die damit in Verbindung stehenden Gebühren und Steuern trägt der Aussteller. Jeder Aussteller ist verpflichtet, für musikalische Veranstaltungen sowie Rundfunk und Instrumentalvorführung eine Anmeldung und Abrechnung mit der GEMA vorzunehmen. Das Rauchen innerhalb der Hallen ist nicht gestattet. Evtl. Anordnungen der Feuerwehr sind strikt einzuhalten. Die Verwendung von Lautsprecheranlagen zum Zwecke der Werbung oder des Verkaufs ist nicht gestattet. Werbung, insbesondere die Verteilung von Handzetteln und dgl. und die Ansprache der Besucher sind ausschließlich innerhalb des gemieteten Standes gestattet. Während des Aufenthaltes innerhalb des Ausstellungsgeländes unterliegt der Aussteller der Hausordnung, die vom Veranstalter festgelegt ist.

Der Veranstalter übt das Hausrecht aus. Anordnungen des Veranstalters sind unbedingt Folge zu leisten. Verstöße berechtigen den Veranstalter, sofern trotz Ermahnung Zuwiderhandlungen nicht unterlassen werden, zur sofortigen Schließung des Standes, ohne Haftungs- und Schadenersatzansprüche. Der Stand darf in einem solchen Falle vor Beendigung der Ausstellung weder verändert noch abgebaut werden. Ergänzungen und Änderungen der Ausstellungsbedingungen sind vorbehalten. Sonderregelungen bedürfen der Schriftform. Mündliche Nebenabreden sind ungültig. Werden einzelne Bestimmungen der Ausstellungsbedingungen unwirksam, so wird die Gültigkeit der übrigen Bedingungen davon nicht berührt.

16. Gerichtsstand und Erfüllungsort

Als Gerichtsstand und Erfüllungsort gilt das Amtsgericht Chemnitz.

Ergänzend zu den Allgemeinen Ausstellungsbedingungen gilt:

1. Titel der Ausstellung

URLAUB
Chemnitzer
Reise- und Freizeitmesse

2. Veranstalter

Jeske - Messen und Ausstellungen
Augsburger Str. 47
09126 Chemnitz
Telefon: + 49 (0) 3 71 5 23 16 - 0
Fax: + 49 (0) 3 71 5 23 16 - 33

3. Technische Gebühr

Wird pro stand erhoben und beinhaltet:
- Ausstellerausweise (siehe Punkt 14)
- Katalogeintrag
- Müllentsorgung (kein Sondermüll)
- Werbekostenpauschale
- Hallengrundreinigung
- Heizung, Objektwache,

4. Durchführung

06. – 07.11.2010

5. Veranstaltungsort

Stadthalle Chemnitz
Theaterstraße 3
09111 Chemnitz